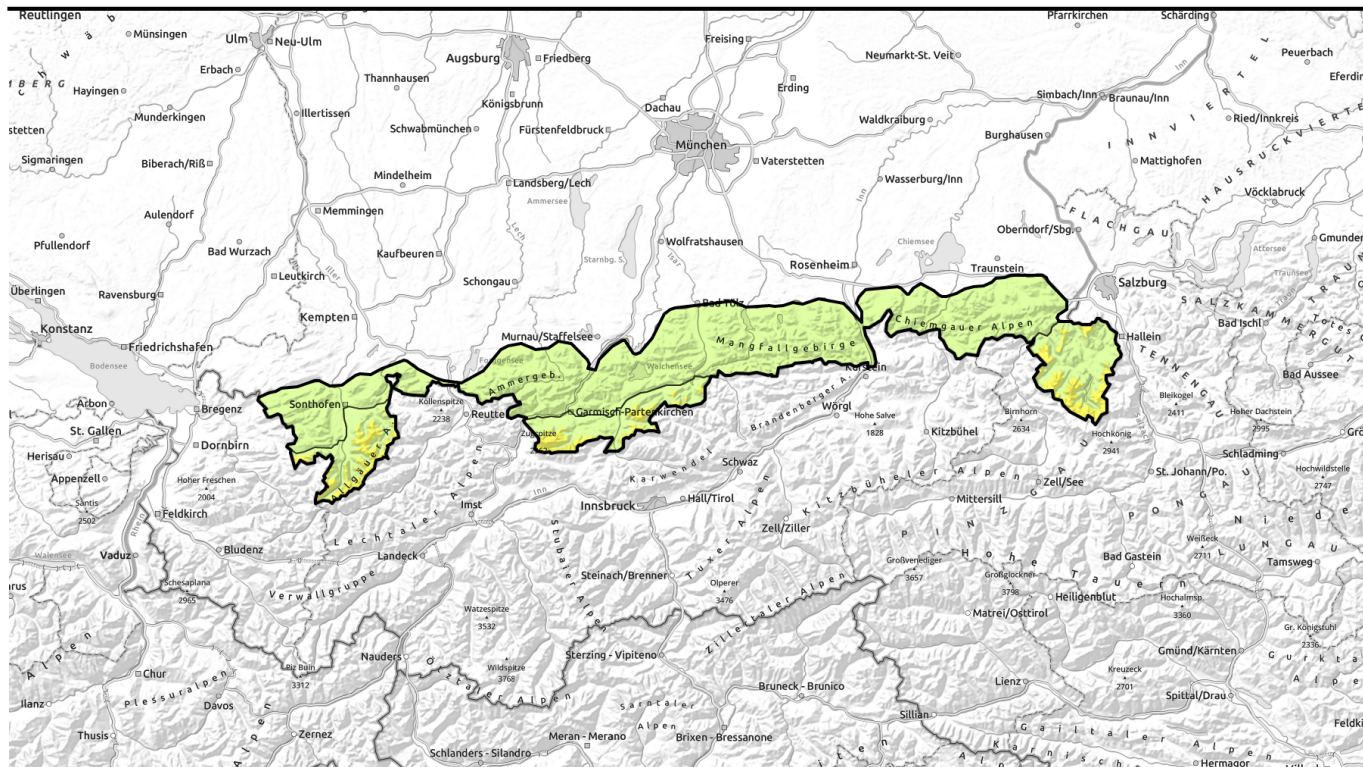


# Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023



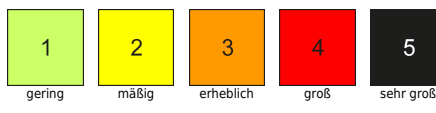
## Stabilisierung der Schneedecke mit der Abkühlung

	Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen	
	1500 m Allgäuer Hauptkamm	
	2000 m Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen	

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

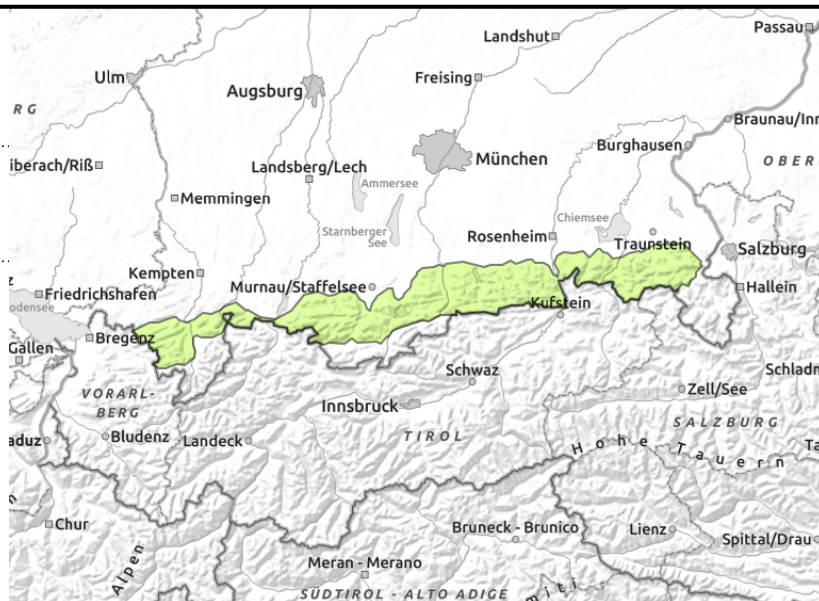
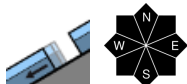


### Exposition



# Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen



## Vereinzelt sind Gleitschneelawinen möglich.

Die Lawinengefahr ist gering. An Steilhängen mit glattem Untergrund können sich dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, kleine und mittlere Gleitschneelawinen von selbst lösen.

### Schneedeckenaufbau

Mit einem langsamen Temperaturrückgang stabilisiert sich die durchfeuchtete Schneedecke oberflächlich. Die Basis der nurmehr geringmächtigen Schneedecke ist vielerorts nass. In höheren Lagen entstehen kleine, frische Tribschneeansammlungen, die sich gut mit der Altschneeoberfläche verbinden. Unterhalb von 1500 m liegt nicht mehr viel Schnee.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

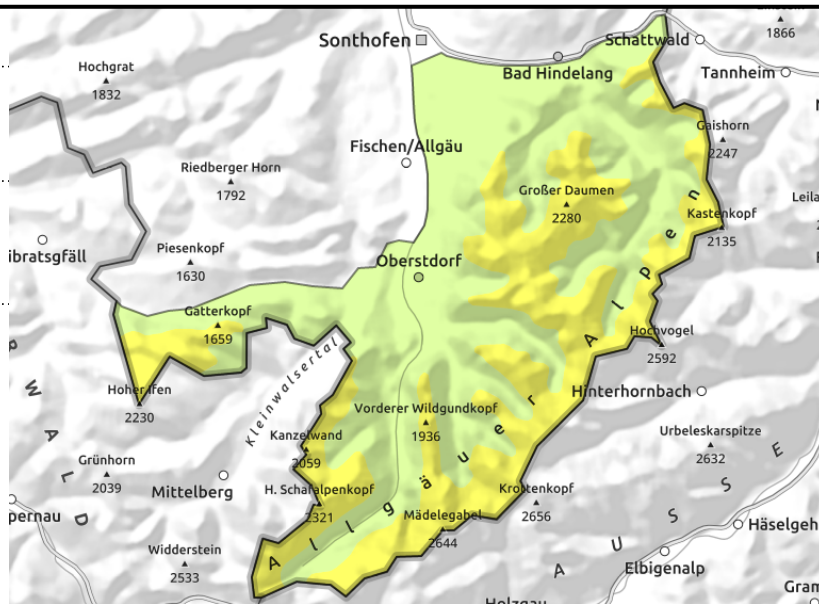
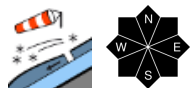
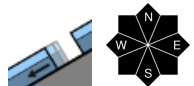


#### Exposition



# Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

## Allgäuer Hauptkamm



## Die Hauptgefahr geht von Gleitschneelawinen aus.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1500m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist Gleitschnee. An Steilhängen mit glattem Untergrund kann die Schneedecke überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, jederzeit am Boden abgleiten. Gleitschneemäuler weisen auf solche Gefahrenstellen hin, werden aber frisch überschneit und sind daher schwer zu erkennen. Zudem kann in den Hochlagen stellenweise frischer Tribschnee bereits durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich im Steilgelände aller Expositionen, kammnah und kammfern, in eingewehten Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten. Trockene Schneebrettlawinen können mittlere Größe erreichen.

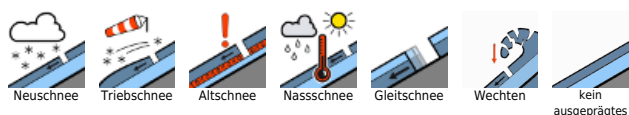
### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke der mittleren Lagen ist meist vollständig durchnässt. Mit einem langsamen Temperaturrückgang stabilisiert sie sich oberflächlich. In den Hochlagen entstehen frische Tribschneeannehlungen, die störanfällig sein können, wenn sie auf weichen Schichten zu liegen kommen. Unterhalb von 1500 m liegt nicht mehr viel Schnee.

### Tendenz

Langsamer Rückgang der Gleitschneegefahr mit der angekündigten, deutlichen Abkühlung.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

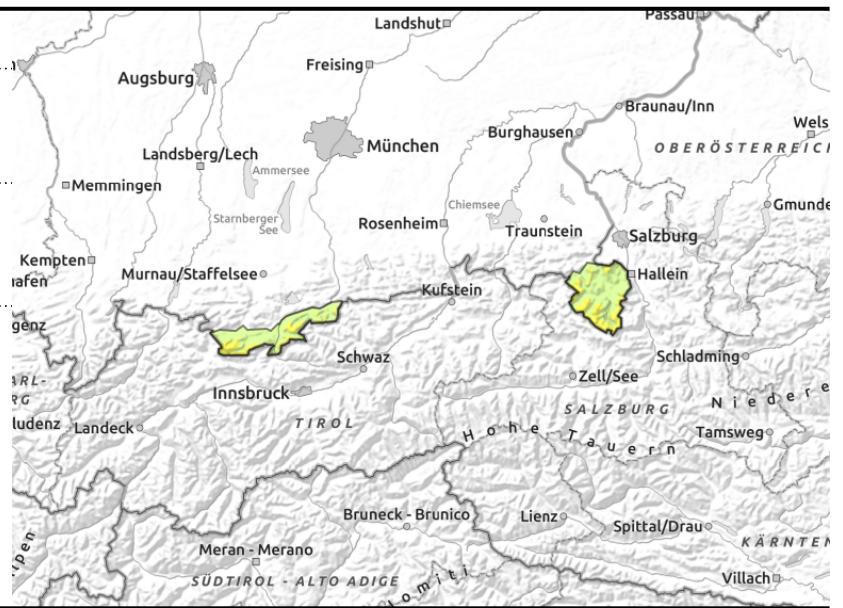
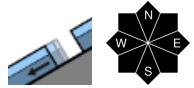
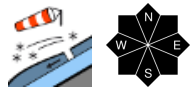


### Exposition



# Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

## Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



## Tribschneeproblem in den Hochlagen, Gleitschnee in mittleren Lagen.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist in den Hochlagen frischer Tribschnee, der bereits durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawine ausgelöst werden kann. Gefahrenstellen befinden sich im Steilgelände aller Expositionen, kammnah und kammfern, in eingewehnten Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten. Trockene Schneebrettlawinen können mittlere Größe erreichen.

In mittleren Lagen besteht weiterhin die Gefahr der Selbstauslösung von Gleitschneelawinen. An Steilhängen mit glattem Untergrund kann die Schneedecke überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, jederzeit am Boden abgleiten. Gleitschneemäuler weisen auf solche Gefahrenstellen hin, werden aber frisch überschneit und sind daher schwer zu erkennen. Gleitschneelawinen bleiben meist klein.

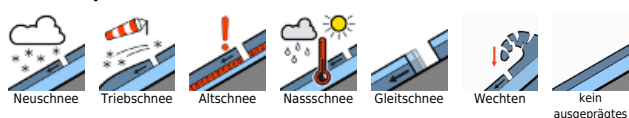
### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke der mittleren Lagen ist meist vollständig durchnässt. Mit einem langsamen Temperaturrückgang stabilisiert sie sich oberflächlich. In den Hochlagen entstehen frische Tribschneeanisammlungen, die störanfällig sein können, wenn sie auf weichen Schichten zu liegen kommen. Unterhalb von 1500 m liegt nicht mehr viel Schnee.

### Tendenz

Langsamer Rückgang der Gleitschneegefahr mit der angekündigten, deutlichen Abkühlung.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

